

# INTERNATIONALER WORKSHOP

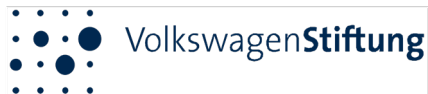
Eine zentrale Fundgattung der 1843 gegründeten Antikensammlung in Kiel stellt eine Gruppe an unteritalischen Vasen des 4. Jhs. v. Chr. dar. Diese dürften fast ausschließlich aus dem Grabkontext stammen und verweisen auch in ihrem bildlichen Dekor oft auf die fune-rale Sphäre. Ausgehend von der Kieler Sammlung möchte der Workshop gezielt den Blick auf die Bilder des Mythos und der Lebenswelt lenken, die man besonders in Grabkontexten antrifft: Das sind Bilder grausamen Sterbens, Bilder von Raub und Entrückung sowie Abschied und Sehnsucht. Die Forschung der letzten drei Jahrzehnte hat eine große Zahl an neuen Ansätzen hinsichtlich der Bilder griechischer Vasenmalerei entwickelt, dies geschah jedoch vornehmlich im Kontext der attischen Vasenmalerei des 6. und 5. Jhs. v. Chr. Ziel des Workshops ist es dagegen, bildwissenschaftliche Fragen nach Ikonographie und Erzählweise der unteritalischen Keramik des 4. Jhs. in den Mittelpunkt zu stellen, welche sich aufgrund ihrer zahlenmäßigen Überlieferung und ihres Bilderreichtums dazu besonders eignet. Gerade ein komparativer Ansatz und ein Vergleich der Bilder über regionale Grenzen hinweg ist dabei ein weiteres zentrales Anliegen des Workshops. Eine eigene Sektion am Ende der Tagung fokussiert darüber hinaus auf die Frage der Provenienz der unteritalischen Vasen und ihre Herkunft aus dem Antikenhandel.

Organisation:

Dr. Manuel Flecker

ANTIKENSAMMLUNG KIEL

GEFÖRDERT DURCH:



# VERANSTALTUNGORT



Antikensammlung • Kunsthalle zu Kiel

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Düsternbrooker Weg 1  
D 24105 Kiel

Telefon: (0431) 880 5758 oder 880 2053  
e-mail: antikenslg@klassarch.uni-kiel.de

<http://www.antikensammlung-kiel.de>  
<https://www.facebook.com/antikensammlungkiel>

# ANTIKENSAMMLUNG KUNSTHALLE ZU KIEL



## WORKSHOP

## BILDER AM GRAB

**NARRATIVE STRATEGIEN IN DER KERAMISCHEN  
BILDERWELT DES 4. JHS. V. CHR. IM VERGLEICH**

15. – 17. November 2018

ANTIKENSAMMLUNG  
KUNSTHALLE ZU KIEL

# PROGRAMM

Donnerstag, den 15. November

- 15.00 *Begrüßung und Einführung*  
Annette Haug - Manuel Flecker (Kiel)
- 15.30 Richard Posamentir (Tübingen)  
Etrusker klagen nicht – aber das Schicksal der anderen ist tröstlich.  
  
Christian Russenberger (Rostock)  
Amazonen auf unteritalischen Vasen. Zur Adaption eines attischen Bildthemas an einen neuen medialen Kontext im Süditalien des 4. Jhs. v. Chr.  
  
Manuel Flecker (Kiel)  
Entführt und nicht verfolgt? Eos und Kephalos im Kontext mythischer Entführungsszenen auf unteritalischen Grabvasen.
- 17.30 Kaffeepause
- 18.00 Magdalene Söldner (Münster)  
Grabmäler und Naiskoi in der unteritalischen Vasenmalerei. Ikonographie und narrative Qualität  
  
Stefan Schmidt (München)  
Besuche am Grab? Begleitfiguren an Grabmälern in der unteritalischen Vasenmalerei.
- 19.15 Kaffeepause
- 19.30 Öffentlicher Abendvortrag – Key note  
  
Martine Denoyelle (Paris)  
Images, contexts and representations: a bird's eye overview of South Italian figured pottery
- 20.15 Abendempfang in der Antikensammlung

Freitag, den 16. November

- 09.00 Frank Hildebrandt (Hamburg)  
,Foreign Affairs' – Eine ungewöhnliche Naiskos-Darstellung auf einer monumentalen Lekythos des Dareios-Malers  
  
Heide Frielinghaus (Mainz)  
Mythische Kinder im Grabkontext in der unteritalischen Vasenmalerei.
- 10.15 Kaffeepause
- 10.45 Claude Pouzadoux (Napoli)  
Vases and images to celebrate the princes.  
  
Mark D. Stansbury-O'Donnell (Minnesota)  
From Pursuit to Dancing in the Fields. The Development of a Funerary Motif in south Italian Red-Figure Painting.
- 12.00 Mittagspause
- 13.30 Christiane Nowak-Lipps (Tübingen)  
Grabvasen und Grabmalereien in der Magna Graecia: Narrative Strategien im Umgang mit Trauer und Tod in zwei verschiedenen Bildmedien  
  
Nikolaus Dietrich (Heidelberg)  
Die Prachtvase als Gegenstand im Raum. Dekorative Strategien in der unteritalischen Vasenmalerei  
  
Martin Langner (Göttingen)  
Bildtypen, Wiederholungen, Varianten. Zur Interpiktorialität auf unteritalischen Grabvasen
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 *Kommentar und Schlussdiskussion*  
Annette Haug (Kiel)

Samstag, den 17. November

- 09.00 *Einführung*  
  
Annette Haug (Kiel)  
Die Antikensammlung in Kiel und die Frage der Provenienz
- 09.15 Vinnie Nørskov (Aarhus)  
South Italian vases, provenances and illicit antiquities
- 10.00 Führung durch die Antikensammlung und anschließende gemeinsame Autopsie und Diskussion an den Originalen der Kieler Sammlung

